



KOMMENTAR

FPÖ-Abgeordneter Sepp Riemer
FPÖ Bezirksbüro: 0664/1834033
josef.riemer@fpoe.at

Schattenboxen

1. Lesung des Budgets 2017. Ein rot-schwarzes Trauerspiel. Letzter Akt? Im Plenum prügeln sich Finanzminister, Bundes- und Vizekanzler auf niedrigem Niveau. Heiße Eisen wurden ausgespart: Die finanziellen Auswirkungen der Massenzuwanderung von Wirtschaftsflüchtlingen einer verfehlten Willkommenskultur. Der Staatshaushalt ächzt. Altersarmut und Arbeitslosenzahlen wachsen. 100 Euro Einmalzahlung will die SPÖ den Pensionisten zukom-

jener Menschen, die diesen Staat aufgebaut haben. Einen peinlichen Umfaller leistete sich der Bundeskanzler bezüglich des Freihandelsabkommens EU-Kanada/CETA. Zur Freude der ÖVP und einiger Konzerne wird er dieses unterschreiben. Trotz der 88 % SPÖ Mitglieder gegen CETA. 70 % der Österreicher lehnen CETA und TTIP ab. Zudem wächst für Klein- und Mittelbetriebe und Bauern Bedrohliches heran: ca. 70 000 Betriebe sind laut GRÜNEM BERICHT 2016 seit EU Beitritt gestorben. Jährlich kommen in etwa 2 400 weitere dazu. Sinkende Einkommen, geringere Erntemengen, schwierige Marktbedingungen, die Russlandsanktionen bedeuten den Untergang der „Kleinstrukturierten Landwirtschaft“ auf Sicht und damit die Ausdünnung ländlicher Gebiete: Menschen, Schulen etc.-weg! Die Bundesregierung ist aufgerufen, Programme einer nationalen Ernährungssouveränität sicherzustellen, um die Bevölkerung für eine Verhaltensänderung im Konsumverhalten zu gewinnen.